

VetPorträt

■ MAG. SILVIA STEFAN-GROMEN

Steirer wird Chef der EU-Lebensmittelsicherheit

Mit September übernimmt ein Steirer die Leitung der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA): Nikolaus Kriz studierte Veterinärmedizin und hat bereits internationale Erfahrung.

Nikolaus Kriz folgt am 1. September offiziell auf Bernhard Url, der die Behörde über ein Jahrzehnt lang erfolgreich geführt hat. Damit bleibt die Leitung der EFSA in österreichischer Hand – ein starkes Signal für Österreichs hohe wissenschaftliche und regulatorische Kompetenz im Bereich der Lebensmittelsicherheit.

Die EFSA ist eine unabhängige EU-Agentur mit Sitz in Parma in Italien. Ihre Aufgabe ist es, wissenschaftliche Gutachten zu Lebensmittelsicherheit, Tiergesundheit, Pflanzenschutz und Ernährung zu erstellen. Sie berät die EU-Institutionen und -Mitgliedsstaaten und trägt entscheidend dazu bei, das Vertrauen der Bevölkerung in die europäische Lebensmittelversorgung zu stärken.

Internationale Erfahrung

Kriz studierte Veterinärmedizin in Wien und war danach als wissenschaftlicher Assistent an der Universität Sydney und als Universitätsdozent an der Universität Glasgow tätig. In den letzten 25 Jahren sammelte er umfassende Erfahrungen in europäischen Behörden – zunächst bei der European Medicines Agency (EMA), seit 2017 bei der EFSA. Seine Schwerpunkte umfassen Risikobewertung, Politikberatung, digitale Transformation und strategische Steuerung.

Zuletzt leitete Kriz die zwei größten Abteilungen der EFSA mit mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einem Jahresbudget von über 70 Millionen Euro. Er prägte maßgeblich die strategische Ausrichtung der Behörde bis 2027, trieb zentrale IT- und Governance-Reformen voran und setzte auf eine evidenzbasierte, digital unterstützte Entscheidungsfindung.



Foto: Cristiano Freschi / EFSA

Vogelgrippe war Herausforderung

Als Verantwortlicher für die Risikobewertung war Kriz insbesondere bei Ausbrüchen der Vogelgrippe gefordert. Dabei hat er seine Fähigkeit, komplexe wissenschaftliche Inhalte zielgruppengerecht an Politik, Öffentlichkeit und Stakeholder zu kommunizieren, gezeigt. Auch bei der Entwicklung von EU-Leitlinien zu Tierarzneimitteln und Immunologika galt und gilt Nikolaus Kriz als gefragter Experte.